



Pressemitteilung



Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02304/755-332, Fax: 02304/755-318
E-Mail: christa.martens@kircheundgesellschaft.de
Internet: www.kircheundgesellschaft.de

Schwerte, 04. September 2015

Gender in der Diskussion Fachtag am 29.10.2015

Am Montag, den 7. September 2015 wiederholt der WDR die Sendung „Hart, aber fair“ zum Thema „Nieder mit den Ampelmännchen – Deutschland im Gleichheitswahn“. Die Sendung, die bereits unter dem gleichen Titel im März 2015 gelaufen ist, hatte eine breite gesellschaftliche Diskussion und Kritik ausgelöst. Aus Fachkreisen wurden u.a. die polarisierende und fachunkundige Besetzung des Podiums und die polemisierende Gesprächsführung des Moderators kritisiert. Aufgrund diverser Programmbeschwerden wurde die März-Sendung aus der Mediathek des WDR gelöscht. Nun soll am Montag die Sendung mit fast gleicher Besetzung noch einmal gedreht werden. „Das Thema Gender ist gerade in der medialen Diskussion, doch leider geht es dabei nur selten um ein wirklich fachliches Gespräch“, meint Nicole Richter, Fachbereichsleiterin im Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen. „Das wollen wir ändern!“, so Meike Zeipelt, Referentin für Mädchenpolitik im Amt für Jugendarbeit der EKvW. Zusammen mit einem breiten Bündnis aus Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW und FUMA, Fachstelle Gender NRW organisieren sie am 29.10.2015 einen Fachtag Gender zum Thema „Vielfalt leben und gestalten“. Ziel des Fachtags Gender ist es, einen Raum für Fragen, Informationen und Austausch rund um die Facetten von Geschlechtergerechtigkeit zu bieten. Nicola Tofaute und Uwe Ihlau von FUMA, Fachstelle Gender NRW geben dazu vormittags zwei Impulse zu den Themen „Gender und geschlechtliche bzw. sexuelle Vielfalt“. Am Nachmittag werden in vier Projektstationen bewährte Methoden und neue Genderideen für die Kinder-, Jugend-, und Gemeindearbeit vorgestellt und praktisch ausprobiert. „Gender bedeutet für uns Rollenvielfalt zu ermöglichen.“, erklärt Ralf Höffken, Fachmann für die Vater-Kind-Arbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW. Und Thomas Böhme, Pfarrer für die Arbeit mit KonfirmandInnen, ergänzt: „Uns geht es um Fragen wie: Wie schaffen wir eine einladende Atmosphäre in unserer Kirche, in der sich alle angenommen fühlen? Wie können wir uns von Klischees lösen und Diskriminierungen abbauen?“. Diese und andere Fragen werden am Fachtag Gender diskutiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 € (inkl. Verpflegung und Tagungsmaterial).

Anmeldungen sind möglich unter www.kircheundgesellschaft.de/frauenreferat oder unter 02304-755-325.

Frauenreferat Fachbereichsleiterin Nicole Richter Telefon 02304-755 234 Telefax 02304-755 238
nicole.richter@kircheundgesellschaft.de
Sekretariat: Anke Engelmann Telefon 02304-755 230 Telefax 02304-755 238
anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de